

Anfrage öffentlich		Datum 30.11.2015	Nummer F0193/15
Absender Stadträtin Andrea Nowotny Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei			
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper			
Gremium Stadtrat		Sitzungstermin 03.12.2015	
Kurztitel City Skyliner auf Magdeburger Weihnachtsmarkt			

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

als besondere Attraktion wird dieser Tage der sog. City Skyliner, vormals auf Bundesgartenschau Havelberg im Einsatz, präsentiert. Für mich ergeben sich daraus folgende Fragen:

1. Worin besteht der *weihnachtstypische Charakter* des City Skyliners, der ihn, bis eben noch auf einer **Gartenausstellung** unterwegs, nun zwischen Weihnachts-pyramide und geschmückten Tannenbäumen des Weihnachtsmarktes positioniert, als ein besonderes Zeugnis traditioneller Weihnachtsbräuche ausweist? Wäre es, wenn nun schon unbedingt erforderlich ist einen Ausblick über die MDer Weihnachtsbudenstadt zu haben, nicht auch möglich gewesen, entweder den benachbarten Katharinenturm (Konferenzetage) als Aussichtspunkt einzubinden oder besser noch die Johanniskirche mit ihrem Aussichtsturm?
2. Welche besonderen baulichen und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen und Sicherheitsvorkehrungen waren an den Aufbau des City Skyliners vor dem Magdeburger Ratswaagehotel geknüpft (Tonnage der LKWs, Belastbarkeit des Straßenpflasters, Folgeschäden, wer hat wann kontrolliert usw.)? Welche Kosten waren damit verbunden, wer hat sie getragen?
3. Welche Standgebühren sind an die Magdeburger Weihnachtsmarktgesellschaft zu entrichten? (Bitte, wenn notwendig, diese Frage nichtöffentlich beantworten.)

4. Warum wird der City Skyliner länger in Magdeburg stehen als der Weihnachtsmarkt überhaupt veranstaltet wird (endet am 30.12.15)? Ist es gemeinhin üblich, dass die Weihnachtsmarkt GmbH Verträge mit Einzelunternehmen abschließen darf, deren Angebote offenbar gar nicht allein Bestandteil des Weihnachtsmarktes sind und somit genau genommen dem Gesellschaftszweck der Weihnachtsmarkt GmbH doch eigentlich widersprechen?

Ich bitte um ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Andrea Nowotny
Stadträtin